



An den Vorsitzenden des  
**Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses**  
Herrn Peter Tilgner

**Vorsitzender**  
Karl-Rudolf Geus  
Pastor-Ibach-Straße 25  
53859 Niederkassel  
Tel.: 02208-3220

Niederkassel, den 11.10.2007

**Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung**  
hier: Ortsdurchfahrt Uckendorf

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

im Zuge der Anfang 2008 in der Niederkasseler Straße geplanten Kanalbaumaßnahmen fordert die CDU-Fraktion Niederkassel Maßnahmen zur weiteren Verkehrsberuhigung für die Ortsdurchfahrt Uckendorf.

Neben den von anliegenden Bürgern vorgetragenen Wünschen und Anregungen zur Verminderung der Durchfahrtgeschwindigkeit beantragt die CDU-Fraktion darüber hinaus Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit und einen endgültigen Ausbau des Fahrradweges zwischen Niederkassel und Uckendorf.

**Im einzelnen stellen wir folgende Anträge:**

1. Bau von geschwindigkeitsreduzierenden Schwellen in die Schäferstraße in Höhe der bisherigen Bushaltestellen und des vorhandenen Fußgängerüberweges. Diese Schwellen sollen jeweils nur eine Fahrbahn queren.
2. Gespräche mit der RSVG und der Kreispolizeibehörde, um im Kreuzungsbereich der Niederkasseler Straße mit dem Gartenweg und der Arminstraße ein zweites Bushaltestellenpaar zu installieren. Analog zur vorhandenen Bushaltestelle soll neben einer Querungshilfe auch ein markierter Fußgängerüberweg und die geschwindigkeitsreduzierenden Schwellen angebracht werden. Hierdurch könnten die bisher sehr gefährlichen Schulwege an der Niederkasseler Straße verkürzt werden. Zudem könnte die drangvolle Enge an der bisherigen Haltestelle im morgendlichen Schulbusverkehr reduziert werden.
3. Der vorhandene Fahrradweg, der bisher gegenüber der Straße "Oberes Gäßchen" auf die Niederkasseler Straße mündet, soll bis zur Arminstraße verlängert und dort an der oben beantragten Querungshilfe angebunden werden.
4. Da sowohl für die beantragte Maßnahme unter 2. und insbesondere unter 3. nicht unerheblicher Grunderwerb zu tätigen ist, sollen die erforderlichen Gespräche mit dem Eigentümer auch dahingehend geführt werden, dass der endgültige Straßenausbau der Arminstraße möglich wird.

Abschließend bitten wir um Prüfung, ob die bisherigen, provisorischen Straßeneinengungen im Zuge des Straßenbaus nach den Kanalarbeiten durch abgerundete und abgeflachte Randsteine ersetzt werden können. Zudem bitten wir um Vorschläge wo bisherige Straßeneinengungen zukünftig wegfallen könnten.

Mit freundlichem Gruß

*(im Original gezeichnet)*

**Karl-Rudolf Geus**

Fraktionsvorsitzender